

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste](#)
 Straße [Bertha-von-Suttner-Platz 2-4](#)
 PLZ, Ort [53111 Bonn](#)
 Telefon [+49 228772600](#) Fax [+49 228779619666](#)
 E-Mail referatvergabedienste@bonn.de Internet <http://www.bonn.de>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [BN-2024-07837](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
 Bekanntmachungs-ID: [CXTSYYDY1TW4ENDW](#)

 schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**

[Schule am Hügel](#)
[Am Propsthof 102](#)
[53121 Bonn](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Strukturierte Verkabelung / Schule am Hügel](#)
 Umfang der Leistung: [Die Stadt Bonn beabsichtigt im Rahmen eines Förderprogrammes alle Schulen entsprechend der neuesten Technologien zu digitalisieren. Grundlage dazu ist eine anwendungsneutrale Verkabelung innerhalb des Gebäudes um Anschluss von Endgeräten sowie von Accesspoints in den erforderlichen Bereichen. Das nachfolgende Leistungsverzeichnis, umfasst die benötigten LAN- und LWL-Verbindungen im Gebäude sowie Datensteckdosen und partielle Stromversorgungen im Bereich der Daten-Anschlussdosen. Die Netzwerkkomponenten werden zum Teil bauseits zur Verfügung gestellt \(Server, Medienkonverter, teilweise Switch, WLAN-Accesspoints etc.\).](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
 Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **180 Tage ab Auftragsvergabe** weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Rheinland"

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDDY1TW4ENDW/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen **10.02.2025**
und Anschreiben bis**o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.02.2025 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am 14.03.2025**

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYDY1TW4ENDW>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
s) Eröffnungstermin **am 13.02.2025 um 10:00 Uhr**
Ort **.**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Es sind keine Personen bei der Öffnung zugelassen.**

- t) geforderte Sicherheiten** **- Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Brutto-Auftragssumme**
- Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Brutto-Abrechnungssumme einschließlich erteilter Nachträge

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **siehe Vergabeunterlagen**

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** **gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDY1TW4ENDW/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Qualitätsplan (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es dürfen nur Leitungen und Kabel welche nach der neuen Bauproduktenverordnung gekennzeichnet sind eingesetzt werden. Bei den LWL-Verbindungen sind nur Hersteller mit lizenzierten Komponenten zugelassen. Die im Zuge der Konfektionsarbeiten durchgeführten QS-Massnahmen sind im Qualitätsplan mit aufzuführen und dem Angebot beizufügen.
- Systemleistungsgarantie von mindestens 15 Jahren (mittels Dritterklärung vorzulegen): Es sind nur Komponenten bzw. Hersteller zugelassen, welche eine Systemgarantie von mindestens 15 Jahren gewährleisten. Die Garantiebedingungen und alle daran aufgeführten Informationen bzw. Dokumente sind dem Angebot beizufügen.
- Zulassung vom Deutschen Institut für Bautechnik (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Brandschutzsysteme müssen vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich zugelassen sein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (UVgO, VgV, VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe über eine bestehende angemessene Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mindestens 5 Mio. EUR), oder Erklärung, im Falle der Beauftragung eine solche abzuschließen und nachzuweisen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignung 124 (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung" verwenden.
- Nachunternehmerleistungen Verzeichnis 233 (VOB national) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" verwenden.

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben 213 bzw. 324 (UVgO, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung" oder "324 - Angebotsschreiben" verwenden.
- Bewerber- oder Bietergemeinschaftserklärung 531 bzw. 234 (UVgO, VgV, VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "531 - Bewerber-_Bietergemeinschaftserklärung" oder "VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft" verwenden.
- Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme 222 (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme" verwenden.
- Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 221 (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation" verwenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (VOB, VOB-EU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage der Urkalkulation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Köln, Dezernat 34**

Straße **Zeughausstraße 2-10**

PLZ, Ort **50667 Köln**

Telefon +49 221-147-3293
E-Mail

Fax +49 221-147-4007
Internet <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht.

Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen.

Sofern die Abgabe von Nebenangeboten zugelassen ist und Sie ein (oder mehrere) Nebenangebote abgeben möchten, führen Sie im Bietertool die Angebotsabgabe für jedes einzelne Angebot (Haupt- und Nebenangebote) getrennt voneinander durch.

Kennzeichnen Sie ihre jeweiligen Angebote entsprechend als Hauptangebot (HA) oder Nebenangebot (NA) und laden diese getrennt voneinander mit den dazugehörigen Dokumenten und der Preisangabe im Bietertool hoch.

Die Angebotssumme ihrer Nebenangebote wird auf der späteren Mitteilung zum Ausschreibungsergebnis keinem Mitbieter mitgeteilt.

Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Nach der Angebotsöffnung:

Sofern der Zuschlag auf Ihr Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist nicht erteilt wurde, konnte Ihr Angebot nicht berücksichtigt werden. Eine eigenständige Information gemäß § 19 Abs. 1 VOB/A Satz 2 wird nicht erfolgen. Auf § 19 Abs. 2 VOB/A wird hingewiesen.